

Besuchen Sie das Kreismuseum ...

... und lernen sie die Regionalgeschichte sowie die heimische Flora und Fauna kennen. Verschiedene Ausstellungsbereiche widmen sich den historischen und naturkundlichen Besonderheiten einer wandlungsfähigen Region. Ein Stadtmodell, historische Fotografien und Objekte veranschaulichen die Geschichte des 800jährigen Bitterfelds.

Das Kreismuseum geht auf die 1892 gegründete »Städtische Sammlung für Heimatkunde und Geschichte des Kreises Bitterfeld« zurück.

Seit 1901 befindet sich das Museum in einer 1839 errichteten, ehemaligen Mädchenschule, direkt im historischen Stadtzentrum.

Zwei Industriezweige trugen wesentlich zum Aufschwung der Region im 19. Jahrhundert bei. Dem Bergbau verdankt Bitterfeld seine beachtliche Bedeutung als Industriestandort. Die hier geförderte Braunkohle bot die Grundlage für die Ansiedlung energiereicher Branchen wie der elektrochemischen Industrie. Parallel dazu wurde hochwertiger Ton gefördert und verarbeitet. Die hiesigen Tonwarenhersteller fertigten Ziegel und Fassadensteine, Kanalisationsrohre, Bodenfliesen und Futterträge für den weltweiten Verkauf.

Die Elektrochemischen Werke Bitterfeld errichteten 1910 eine Fabrik zur Herstellung von Synthetischen Edelsteinen. Die nach dem Verneuil-Verfahren gezüchteten Korunde und Spinelle wurden vorwiegend für technische Zwecke aber auch für die Schmuckherstellung weiterverarbeitet. Daran erinnert das Kreismuseum mit einem eigenen Ausstellungsbereich.

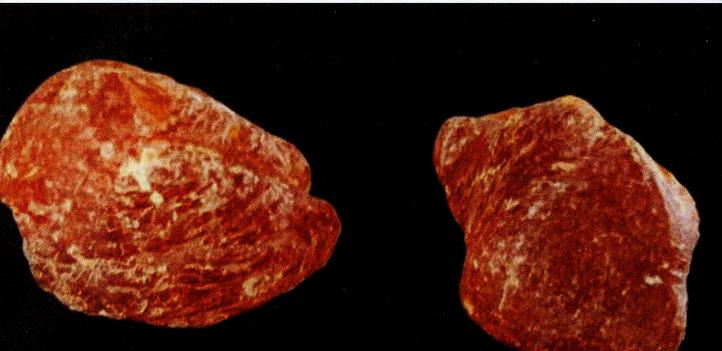
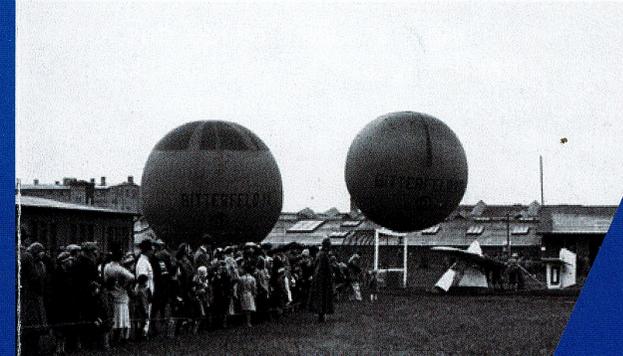
Funkelnde Geschichte – Synthetische Edelsteine und Bernstein aus Bitterfeld

Von 1975 bis 1993 wurden in Bitterfeld über 400 t Bernstein bergmännisch abgebaut. Das rund 25 Millionen Jahre alte fossile Baumharz befand sich direkt unter den hiesigen Braunkohlenschichten des Tagebaus Goitzsche.

Der „Bitterfelder Bernsteinkeller“ im Kreismuseum präsentiert verschiedene Varietäten sowie beeindruckende Exemplare des Bitterfelder Bernsteins, einige mit außergewöhnlichen tierischen bzw. pflanzlichen Einschlüssen. Die Gäste erhalten außerdem interessante Informationen zu den geologischen Besonderheiten und der industriellen Verwendung des fossilen Harzes.



Die Chemische Industrie in Bitterfeld produzierte enorme Mengen an Wasserstoff. Dies machte die Stadt für die Gasballonfahrt interessant. Zwischen 1905 und 1939 fanden hier über 3.000 Ballonaufstiege und zahlreiche Weltrekordfahrten statt. Einst wurden auch Luftschiffe in Bitterfeld gebaut. Seit 1990 fahren die Ballons wieder über Bitterfeld!



Vielfältige Angebote

Das Kreismuseum Bitterfeld zeigt regelmäßig Sonderausstellungen zu verschiedenen informativen Themen. Außerdem widmet sich ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm interessanten regionalen Fragestellungen.

Daneben werden Führungen durch die Dauer- und Wechselausstellung, lehrplanorientierte Veranstaltungen für Schulklassen sowie kita-freundliche Museumsprogramme angeboten. Die Räume des Kreismuseums können auch für die Durchführung von Seminaren oder Sonderveranstaltungen wie Kindergeburtstage genutzt werden.



Die etwa 10.000 Bände umfassende Bibliothek, die ansehnliche Sammlung musealer Objekte, das umfangreiche Schriftenarchiv und die Fotosammlung mit 18.000 Aufnahmen sind für die regional-geschichtliche Forschung im Raum Bitterfeld-Wolfen von großem Wert.

In Zusammenarbeit mit Fachwissenschaftlern und Heimatforschern gibt das Kreismuseum Bitterfeld regelmäßig die „Bitterfelder Heimatblätter“ heraus, die über regionale Themen informieren.



Kreismuseum Bitterfeld

Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld-Wolfen
03493 401113

www.kreismuseum-bitterfeld.de

Das Kreismuseum Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



Insta



Facebook



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Kreismuseum Bitterfeld

